



Sinnerscher Kreis: das ECO-Programm verstehen

Inhalt:

- 1x Sinnerscher Kreis – 3D-gedruckt

Hintergrund:

Der Sinnersche Kreis geht auf Dr. Sinner des Unternehmens Henkel zurück. Der Kreis stellt die vier wichtigsten Komponenten beim Waschen, Spülen und Reinigen dar: Temperatur, Zeit, Chemie und Mechanik. Dabei spiegelt die Chemie das eingesetzte Wasch-, Spül- und Reinigungsmittel wider und die Mechanik die Bewegung der Wäsche in der Trommel oder die Bewegung beim Spülen oder Reinigen. Dem Sinnerschen Kreis liegt das Prinzip eines Kreisdiagramms zugrunde: wird eine Komponente erhöht, so muss eine oder mehrere andere dafür verringert werden.

Dieses Prinzip hilft beim „handlichen“ Verstehen von verschiedenen Szenarien z. B. der grundlegenden Idee des ECO-Programms und warum es so eine lange Dauer aufweist.

Anleitung:

Alle vier Komponenten des Sinnerschen Kreis lassen sich mit den Händen auf unterschiedliche Größen verschieben. Es lässt sich somit anschaulich darstellen, dass sich bei der Vergrößerung der einen Komponente, die anderen Komponenten verkleinern müssen.

Folgende Beispiel-Szenarien können für Wasch- und Spülmaschine sowie manuelle Reinigung aufgezeigt werden:

Szenario	Veränderung der Komponenten im Vergleich zum z. B. Standardprogramm	Ergänzende Erklärung
ECO-Programm	Temperatur ↓ <hr/> Zeit ↑ Chemie → Mechanik →	Im ECO-Programm wird die Temperatur erniedrigt , da sich der Einsatz des Wasch-/Spülmittels und die mechanische Bewegung nicht erhöhen sollen, muss sich zwangsläufig die Zeit erhöhen , um dasselbe Ergebnis zu erzielen.
Kurz-Programm	Zeit ↓ <hr/> Temperatur ↑ Chemie → Mechanik →	Im Kurz-Programm wird die Zeit erniedrigt , da sich der Einsatz des Wasch-/Spülmittels und die mechanische Bewegung nicht erhöhen sollen, muss sich zwangsläufig die Temperatur erhöhen , um dasselbe Ergebnis zu erzielen. Bei Spülmaschinen betrifft dies häufig die Trocknungstemperatur.
Einweichen/Einwirken beim Geschirrspülen oder Entfernen von Kalkablagerungen	Zeit ↑ <hr/> Mechanik ↓ Temperatur → Chemie →	Das Einweichen von Geschirr beim Abspülen oder Einwirken von Kalkentferner auf Kalkablagerungen geht mit einer Erhöhung der Komponente „Zeit“ einher. Werden weder Temperatur noch Chemie (Geschirrspülmittel/Kalkentferner) erhöht, wird



		zwangsläufig die Mechanik erniedrigt , weshalb sich schwierig zu lösender Schmutz/Kalk leichter beseitigen lässt.
--	--	--

Hilfestellungen:

Das ECO-Programm dauert lange und ist somit „lästig“ in den Alltag zu integrieren. Dies führt dazu, dass es von vielen Menschen gemieden wird, trotz einer möglichen Ersparnis für die Umwelt und den Geldbeutel. Folgende wichtige Aspekte können bei einer Ermutigung zum häufigeren Nutzen des ECO-Programms angebracht werden:

- Der größte Teil der Energie wird beim Erhitzen des Wassers verbraucht. Stromsparende Eco-Programme von Wasch- und Spülmaschinen kommen mit niedrigen Temperaturen und wenig Wasser aus.
- Trotz der längeren Laufzeit wird nur wenig Strom verbraucht und die Maschine spart je nach Gerät bis zu 65% Strom.
- Kurzwaschprogramme bei 40 °C können mehr Strom verbrauchen, da sie mehr Energie brauchen, um das Wasser in der sehr viel kürzeren Zeit zu erhitzen.
- Für besondere Skeptiker kann der tatsächliche Stromverbrauch auch mit einem Stromzähler an der Steckdose der Maschine kontrolliert werden.
- Wird im ECO-Programm gewaschen, erhitzt die Maschine das Wasser je nach Beladung nur auf etwa 20 bis 40 °C.
- Es gibt an nahezu allen Maschinen Zeitprogrammierungen, die dabei helfen vor allem das Waschen besser in den Alltag zu integrieren. Die Wäsche kann morgens oder bereits abends in die Maschine gepackt und so programmiert werden, dass sie fertig wird, wenn man wieder nach Hause kommt oder aufsteht. So bleibt die Wäsche nicht zu lange in der Waschmaschine liegen.

Hinweis: Bei dauerhaften niedrigen Temperaturen können sich sogenannte Biofilme in der Wasch- oder Spülmaschine ansammeln, deshalb wird empfohlen einmal im Monat bei min. 60 °C mit einem bleichmittelhaltigen Wasch- oder Reinigungsmittel zu waschen/spülen. Die Maschine kann dabei mit Wäsche oder Geschirr beladen werden.

Weitere Presseinformationen zum ECO-Programm für [Waschmaschinen](#) und [Spülmaschinen](#) finden sich hier:

